

## KENNEN und ERKENNEN im Reformierten Gesangbuch

**Da ich noch nicht geboren war, da bist du mir geboren und hast mich dir zu Eigen gar, eh ich dich kannt, erkoren. Eh ich durch deine Hand gemacht, da hast du schon bei dir bedacht, wie du mein wolltest werden.** (Paul Gerhardt, RG 402,2)

### kennen

- 1, 2 Er hat auf meine Niedrigkeit gesehen, ... Barmherzig ist er jeglichem Geschlecht, das Ehrfurcht kennt und wahrt sein heilig Recht.
- 12, 5 Mein ist die Kraft, mein ist Himmel und Erde; an meinen Werken kennst du mich. Ich bin's und werde sein, der ich sein werde, **(Ps 19)**
- 27, 3 Noch kennten wir dich, Höchster, nicht, wenn du nicht dieses Lebenslicht, dein Wort, uns nicht gegeben. O breite deine Gütigkeit, dein Recht und Wahrheit jederzeit auf alle, die dich kennen. **(Ps 36)**
- 46, 6 Heilig, Gott, sind deine Wege, du nur kennst die rechten Stege. **(Ps 77)**
- 54, 2 Doch wer in Gottes Liebe bleibt, lernt seine Güte kennen. **(Ps 97)**
- 59, 3 Er kennt das arm Gemächte und weiss, wir sind nur Staub, **(Ps 103)**
- 66, 7 O wer ihn kennet, dient ihm gern. Gelobet sei der Nam des Herrn. **(Ps 105)**
- 78, 2 Geh ruhig, er behütet dich, schläft nicht und kennt nicht Schlummer, **(Ps 121)**
- 95, 1 Besser, als ich mich kenne, kennst du mich, Gott. ... Was ich auch denke, plane, ist dir bekannt. Helle und dunkle Wege, du weisst sie wohl. **(Ps 139)**
- 96, 1 Du kennst mich bis zum Grund; ob ich mag ruhn, ob gehen, ob sitzen oder stehen, es ist dir alles kund. **(Ps 139)**
- 3 Du kennst das Dunkel nicht; die Nacht wird dir zum Tage, **(Ps 139)**
- 5 Du, der mich prüft und kennt, halt mich in deinem Segen, **(Ps 139)**
- 103, 4 Er ist das Heil und selig Licht für alle Heiden, zu erleuchten, die dich kennen nicht, und zu weiden.
- 162, 1 Wer ihn kennt, wer ihn nennt, schlag die Augen nieder; gebt das Herz ihm wieder.
- 183 K Ich will dir danken, weil du meinen Namen kennst, Gott meines Lebens.
- 212, 3 Wir kennen dein Gebot, einander beizustehen, und können oft nur uns und unsre Nöte sehen.
- 213, 3 Sprich du das Wort, ... das mich führt in deinen grossen Frieden. Schliess auf das Land, das keine Grenzen kennt, und lass mich unter deinen Kindern leben.
- 278, 2.3 mit Edelsteinen von allerbesten Art hat Gott der Herr den Seinen des Herzens Burg verwahrt. Ich kenne wohl die Steine, die stolze Herzenswehr;

- 4 Auch kenn ich wohl den Meister, der mir die Festung baut, er heisst der Held der Geister, auf den der Himmel schaut... Ich weiss und kenne ihn.
- 375, 8 Dann stehen Mensch und Mensch zusammen vor eines Herren Angesicht, und alle, alle schau'n ins Licht, und er kennt jedermann mit Namen.
- 402, 2 Da ich noch nicht geboren war, da bist du mir geboren und hast mich dir zu Eigen gar, eh ich dich kannt, erkoren.
- 421, 2 Bist du der eignen Rätsel müd? Es kommt, der alles kennt und sieht.
- 430, 6 Himmel, der die Erde liebt, Liebe, die dem Feind vergibt, Feuer, das für alle brennt, Gott, der keine Grenzen kennt.
- 502, 2 Du wertest Licht, gib uns deinen Schein, lehr uns Jesum Christ kennen allein,
- 503, 3 nimm fort der Spaltung Schande. Und wen du kennest als dein Kind, wo in der Welt zerstreut sie sind, die halte fest zusammen,
- 506, 4 O Heiliger Geist, o heiliger Gott, erleucht uns durch dein göttlich Wort. Lehr uns den Vater kennen schon, dazu auch seinen lieben Sohn,
- 520, 2 Dass ich fühle, dass ich bin, dass ich dich, du Grosser, kenne, dass ich froh dich Vater nenne, o ich sinke vor dir hin!
- 531, 3 Gott im Himmel hat an allen seine Lust, sein Wohlgefallen; kennt auch dich und hat dich lieb.
- 579, 6 Danke, dein Heil kennt keine Schranken, danke, ich halt mich fest daran.
- 616, 2 Vater aller Menschenkinder, ... der die Schwachen führt und hält, ... immer segnet, alle liebet, alle siehet, leitet, kennt, allen alles Gute gönnt,
- 620, 2 Dir ist mein ganzes Herz bekannt; Herr, halte es in deiner Hand.
- 626 K Herr, gib uns das täglich Brot. Gott, deine Liebe kennt die tiefste Not.
- 681, 4 Er kennt die rechten Freudenstunden; er weiss wohl, wann es nützlich sei.
- 683, 3 er sieht und kennet aus der Höhe der betäubten Herzen Sorgen.
- 687, 5 Dein ewger Rat, die Missetat der Sünder zu versöhnen, den kennt ich nicht, wär mir dies Licht nicht durch dein Wort erschienen.
- 730, 5 Was ist und war im Himmel, Erd und Meere, das kennet Gott,
- 8 Er kennt mein Flehn und allen Rat der Seele; er weiss, wie oft ich Gutes tu und fehle, und eilt, mir gnädig beizustehn.
- 738, 3 Sorget nichts! Ihr kennt den Wundertäter. Er weiss alles, was ihr hofft und bangt.
- 5 Doch die Freude aller Frommen kenne auch der Freude tiefsten Grund. Gott wird einst in Christus wiederkommen. Dann erfüllt sich erst der letzte Bund.
- 791, 1 O Jesu Christe, wahres Licht, erleuchte, die dich kennen nicht,
- 832, 1 Manchmal kennen wir Gottes Willen, manchmal kennen wir nichts. Erleuchte uns, Herr, wenn die Fragen kommen.

## **Kenntnis**

- 390, 3 Lass uns in deiner Liebe und Kenntnis nehmen zu, dass wir am Glauben bleiben,

## bekannt

- 20, 2 Zeige mir doch deine Wege, mach mir deinen Rat bekannt, **(Ps 25)**
- 43, 1 dass wir erkennen seine Werk und was ihm lieb auf Erden und Jesus Christus, Heil und Stärk, bekannt den Heiden werden und sie zu Gott bekehren. **(Ps 67)**
- 95, 1 Was ich auch denke, plane, ist dir bekannt. Helle und dunkle Wege, du weisst sie wohl. **(Ps 139)**
- 103, 2 Christus, wahr' Gottes Sohn, der treue Heiland, den du mich, Herr, hast sehen lan und gmacht bekannt, dass er sei das Leben mein und Heil in Not und Sterben.
- 156, 2 den Glauben mehr', stärk den Verstand, dass uns dein Nam werd wohl bekannt,
- 620, 2 Dir ist mein ganzes Herz bekannt; Herr, halte es in deiner Hand.
- 629, 2 O Herr, tu auf dein milde Hand, mach uns dein Gnad und Güt bekannt,

## erkennen

- 7, 1 Wie herrlich gibst du, Herr, dich zu erkennen, schufst alles, deinen Namen uns zu nennen: Der Himmel ruft ihn aus **(Ps 8)**
- 9, 4 Es (d.i. Gottes Wort) will durchs Kreuz bewähret sein, da wird sein Kraft erkannt und Schein und leucht' stark in die Lande. **(Ps 12)**
- 39, 1 Geborgen, geliebt und gesegnet, gehalten, getragen, geführt erkennen wir Gott. Er beegnet, wenn Schweigen den Schweigenden spürt. **(Ps 62)**
- 43, 1 Es wolle Gott uns gnädig sein und seinen Segen geben, ... dass wir erkennen seine Werk und was ihm lieb auf Erden und Jesus Christus, Heil und Stärk, bekannt den Heiden werden **(Ps 67)**
- 50, 2 Die Freude lässt erkennen, woher die Welt entstand. **(Ps 92)**
- 57, 2 Erkennt, dass Gott ist unser Herr, der uns erschaffen ihm zur Ehr **(Ps 100)**
- 104, 3 ein Licht, das aller Nacht Erleuchtung hat gebracht, dich, Höchster, zu erkennen, des grosse Wundertat dein Volk gewürdigt hat, dich seinen Herrn zu nennen.
- 161, 4 Halleluja singe, wer den Herrn erkennt und in Christo Vater nennet.
- 273, 9 den Geist will ich dir geben, der dich in Trübnis trösten soll und lehren mich erkennen wohl und in der Wahrheit leiten.
- 291, 2 Gib mir nur Weisheit und Verstand, dich, Gott, und den, den du gesandt, und mich selbst zu erkennen.
- 320, 1 Dank sei dir, Vater, für das ewge Leben und für den Glauben, den du uns gegeben, dass wir in Jesus Christus dich erkennen und Vater nennen.
- 5 In *einem* Glauben lass uns dich erkennen, in *einer* Liebe dich den Vater nennen;
- 358, 1 Nun komm, der Heiden Heiland, als der Jungfrau Kind erkannt.
- 359, 1 Gott, heilger Schöpfer aller Stern, erleucht uns, die wir sind so fern, dass wir erkennen Jesus Christ, der für uns Mensch geworden ist.
- 386, 3 Das Öchslein und das Eselein erkannten Gott, den Herren sein.

- 429, 3 Nicht alle konnten damals ihn erkennen. Zu viele dachten nie an Stall und Mist.
- 430, 1 Gott aus Gott und Licht aus Licht, Feuer, das aus Feuer bricht, Ewigkeit, noch nie erkannt, Himmel, der zur Erde fand.
- 445, 4 Erkenne mich, mein Hüter; mein Hirte, nimm mich an.
- 499, 7 Den Vater und den Sohn, o lehr sie uns erkennen immer mehr. Du Heilger Geist, in alle Zeit sein unsre Herzen dir geweiht.
- 501, 2 Du heiliges Licht, edler Hort, lass leuchten uns des Lebens Wort und lehr uns Gott recht erkennen, von Herzen Vater ihn nennen.
- 503, 2 Komm, Balsam Gottes, Heilger Geist, ... gib himmlisches Erkennen.
- 518, 5 Zünd in uns dein Feuer an, dass ... wir als Menschen uns erkennen, die sich über Meer und Land reichen fest die Friedenshand.
- 584, 10 Wer sich nach seinem Namen nennt, hat er zuvor erkannt.
- 682, 3 Ach, dass ich dich so spät erkannte, du hoch gelobte Schönheit du,
- 729, 5 Der Mensch, ein Leib, den deine Hand so wunderbar bereitet; der Mensch, ein Geist, den sein Verstand dich zu erkennen leitet:
- 793, 7 Und allein von deinem Brennen nehme unser Licht den Schein; also wird die Welt erkennen, dass wir deine Jünger sein.
- 797, 2 O dass doch bald dein Feuer brennte, o möcht es doch in alle Lande gehn, auf dass bald alle Welt erkannte, was zur Erlösung ihr von dir geschehn.
- 816, 1 O dass doch bald dein Feuer brennte, du unaussprechlich Liebender, und bald die ganze Welt erkannte, dass du bist König, Gott und Herr.

## Erkenntnis

- 509, 1.2 Komm, o komm, du Geist des Lebens, wahrer Gott von Ewigkeit. Deine Kraft sei nicht vergeben; ... Dein Erkenntnis werde gross und mach uns von Irrtum los.

## Gotterkenntnis

- 406, 3 du kamst herab ins Erdental mit deiner Gotterkenntnis Strahl.

**Ach, dass ich dich so spät erkannte, du hoch gelobte Schönheit du, dass ich nicht eher mein dich nannte, du höchstes Gut und wahre Ruh. Es ist mir leid, ich bin betrübt, dass ich so spät geliebt.** (Johann Scheffler/Angelus Silesius, RG 682,3)

***siehe auch WISSEN und VERSTEHEN  
sowie VERKÜNDEN im Reformierten Gesangbuch***